



& Bau- NUTZFAHRZEUGE



Tiefelader und Anhänger,
Muldenfahrzeuge,
Ladungssicherung,
Ausrüstung und Zubehör

Karosseriefabrik Biberach

Über 140 Jahre Kompetenz im Nutzfahrzeugbau

Fahrerhäuser und Kabinen für unterschiedliche Arbeitsmaschinen sowie diverse branchenspezifische Spezialaufbauten sind das Tätigkeitsfeld der Karosseriefabrik Biberach (KF). Die Losgrößen reichen von Einzelanfertigungen bis zu Serien von 600 Einheiten im Kabinenbau. Im Nutzfahrzeugbau werden Aufbauten, Lkw- und Pkw-Anhänger sowie Sattelfahrzeuge in unterschiedlichen Ausführungen gefertigt. Immer wichtiger wurden dabei in letzter Zeit Sattelanhänger bis 24 t GG. Eine Neuentwicklung ist der BE-Sattelanhänger (auch Mini- oder Citysattelanhänger genannt) in standardisierter Stahl-Leichtbauversion oder in integrierter Alu-Konstruktion (Sattelzugkombination mit einer auf 3,5 t GG abgelasteter Zugmaschine. Zug-Gesamtgewicht je nach Fabrikat der Zugmaschine 7,5 t bis 12 t Nutzlast je nach Abmessungen und Ausführung bis ca. 7,5 t). Anschaffungs- und Unterhaltskosten lassen diese Kombination auch im Vergleich zu einem Solo-Lkw interessant erscheinen.

Beispielsweise stellt ein Sattelzug mit 8,75 t zulässigem Zuggesamtgewicht und rund 3,95 t Nutzlast mit einem Mercedes-Benz-Sprinter als Zugmaschine eine interessante Alternative zu einem Solo-Lkw. Der etwa 7,3 m lange Pritschensattel SBC-6,5 LLB mit Ladebordwand eignet sich unter anderem für Transporte leichter und großvolumiger Baustoffe.

Unter der Plane des einachsigen luftgefederten Trailers steht ein Volumen von rund 35 m³ zur Verfügung. Als Zugmaschine dient ein auf 3,5 t abgelasteter Mercedes-Benz-Sprinter 518 (519) CDI, den die Karosseriefabrik Biberach zur Sattelzugmaschine umgebaut hat und der deshalb mit der Fahrerlaubnis Klasse BE bewegt werden darf. Nach

EG-Führerscheinerlaubnisrecht (FE) darf mit der Führerschein Klasse BE eine Sattelzugkombination mit einem ein- oder mehrachsigen Sattelanhänger und einer Zugmaschine mit nicht mehr als 3,5 t GG gefahren werden. Die KF-Lösung ist im Bereich Fahrerhaus – Kabine in verschiedenen Bauweisen verfügbar. Von abkanteten Stahlblechen über Stahlbleche und Stahlsonderprofilen bis zu Aluminiumblechen und -sonderprofilen bietet das Unternehmen im Hinblick auf die zu lösende Aufgabe jeweils die sinnvollste Bauweise an.

Auch in der Innenraumgestaltung plant und realisiert KF maßgeschneidert: Verkleidungen aus Schaumstoff, Kunstleder, Stoff oder Kunststoff, wärme- und schallisoliert, elektrische Ausstat-



Der etwa 7,3 m lange Pritschensattel SBC-6,5 LLB mit Ladebordwand eignet sich für Transporte leichter und großvolumiger Baustoffe. Als Zugmaschine dient ein auf 3,5 t abgelasteter Sprinter 518 (519) CDI, den die Karosseriefabrik Biberach zur Sattelzugmaschine umgebaut hat und der deshalb mit der Fahrerlaubnis Klasse BE bewegt werden darf.

tung mit Gas-, Wasser- und Dieselheizungen sowie Klimaanlage. Realisiert KF im Fahrerhaus- und Kabinenbau-Serien bis 600 Stück pro Projekt, liegt im reinen

Durchlaufzeiten von zwei bis drei Arbeitstagen. Auch die Bekanntgabe der Farbe und diverse Ausstattungsvarianten können zwei bis drei Arbeitstage vor Auslieferung noch bestimmt werden.

Mehr Wissen ...

Über die Karosseriefabrik Biberach (KF)

Gegründet wurde das Unternehmen bereits im Jahr 1868 von den Gebrüdern Ottenbacher als Hersteller von Kutschenwagen. Zur Jahrhundertwende wurden die ersten Motorwagenaufbauten angeboten. Im Jahr 1920 begann man mit der Omnibusfertigung, die bis Mitte der 70er Jahre Bestand haben sollte. Nach finanziellen Engpässen übernahm 1984 die Familie Denz das Unternehmen unter dem bis heute bekanntesten Namen Karosseriefabrik Biberach. Mit der Umbenennung begann auch die Produktion von Anhängern und Aufbauten für Nutzfahrzeuge. In den 90er Jahren stabilisierten die Bereiche Fahrerhaus- und Kabinenbau sowie die Nutzfahrzeugfertigung das Unternehmen nachhaltig. KF ist heute weit über die Landesgrenzen im Markt etabliert. Mehr als 100 Mitarbeiter fertigen in Deutschland für namhafte Kunden in Europa. Als Komplettanbieter im Fahrerhaus- und Kabinenbau kann KF verschiedene Bauweisen realisieren und Ausführungsvarianten auf den gewünschten Verwendungszweck abstimmen.

Blechbearbeitung und Fertigung

Laser- oder manuelles Schneiden, Stanzen, Nibbeln, Umformen und Abkanten – in der Blechbearbeitung bietet KF alle relevanten Techniken. Mit dem Laser lassen sich so bei einem Arbeitsbereich von 1 500 x 3 000 mm Edelstahl, Aluminium sowie Bau- und Feinkornstähle in unterschiedlichsten Stärken verarbeiten. ●